

EDWIN E.S. KIM- Violine

Dies ist der schönste Violinenklang, den ich je gehört habe...“
(Tibor Varga, ungarischer Meisterviolinist und Dirigent)

„Ein extrem talentierter Violinist voller Temperament und
Bewusstsein für die musikalische Wahrnehmung“
(Julian Rachlin, Konzertviolinist)

...Perfekt!!! (Strad, Korea)

...Starke Erinnerung an den legendären David Oistrach (Bernd Hoppe, Journalist)

Seine Konzertauftritte mit den Sinfonieorchestern von Berlin, Biel, Jena, ‘Mihail Jora’ State Philharmonic Orchestra, Antalya Symphony Orchestra, Busan Sinfonietta, Wonju Philharmonic Orchester, S.N. Kammerorchester, Daegu Philharmonic Orchester, dem Kyungbuk Symphonieorchester und dem Chungnam Symphonieorchester bezeugen die Qualität des Violinvirtuosen Edwin E.S. KIM.

Hervorzuhaben sind insbesondere sein Konzert mit dem Changwon Philharmonie Orchester, das von ARTE übertragen und von den Kritikern hoch gelobt wurde, sowie sein höchst erfolgreiches Debüt in der Berliner Philharmonie. Edwin wurde zu weiteren Konzerten eingeladen, die Violinkonzerte von Mendelssohn, Dvorák und Tchaikovsky zu spielen. Darunter mit Antalya Symphonie Orchester, Theaterorchester Regenburg, dem Melos Kammer Orchester, Korean Kammer Orchester, Busan Philharmonie Orchester und Ulsan Philharmonie Orchester u.a.

Edwin E.S. Kim ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie „Gaetano Zinetti“ und „Maria Canals“, „Tibor Varga“ und Premio Rodolfo Lipizer“. Edwin spielte auch für Leonidas Kavakos, der seine Technik und musikalischen Fähigkeiten pries. Edwin Kim wurde in Korea geboren und begann das Geigenspiel im Alter von sieben Jahren. Nur ein Jahr später gewann er den lokalen Musikwettbewerb von Ulsan. Nach dem Abschluss der Seoul Arts High School (Prof. Tae-Sik Pyung) ging er nach Wien, wo er weltbekannte Ausbilder wie Igor Ozim, Krzysztof Wegrzyn und Boris Kuschnir zu seinen Lehrmeistern zählte.

Edwin hat eine CD bei Azzuramusic und ein neue CD zum Schumannjahr 2010 bei Telos Music Records veröffentlicht.